

Unsere Zielgruppe

Unsere Zielgruppe sind Menschen, die aufgrund ihrer Behinderung oder Erkrankung nicht oder nur eingeschränkt auf herkömmlichem Weg kommunizieren können. Unser Angebot richtet sich sowohl an die Personen selbst als auch an deren Angehörige sowie an das betreuende Umfeld. Die Beratung ist geeignet für Klienten vom Kindergartenkind bis zum Senior.

Darüber hinaus stehen wir pädagogischen und therapeutischen Einrichtungen und Trägern sowie der Allgemeinheit als Ansprechpartner rund um das Thema „Unterstützte Kommunikation“ zur Verfügung. Bei Bedarf informieren wir gerne, bieten Fortbildungen an und halten Vorträge.

Wer wir sind

Karoline Seufert

Erzieherin, Ergotherapeutin,
UK-Coach, Heilpädagogin

Annekathrin Dörfer

Förderschullehrerin

Ida Christ

Förderschullehrerin

Daniel Kempf

Verwaltungskraft

Haben Sie Fragen? Wir helfen gerne!

Telefon: 09721 50937-00
Mobil: 0160 4008766
E-Mail: uk.beratungsstelle@lh-sw.de
Web: www.lebenshilfe-schweinfurt.de



Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation

Angebote für
nicht sprechende Personen



Lebenshilfe
Schweinfurt



Beratungsstelle
für Unterstützte
Kommunikation

Beratungsstelle für
Unterstützte Kommunikation

Amsterdamstraße 4
97424 Schweinfurt

Was Unterstützte Kommunikation ist

Unterstützte Kommunikation bietet alternative Kommunikationsmittel für Menschen, die auf herkömmlichem Weg nicht oder nur eingeschränkt kommunizieren. Dazu gehören zum Beispiel Symbolkarten, Gebärden und komplexe Sprachausgabegeräte.

Unser Angebot

Wir beraten sowohl in unserer Beratungsstelle als auch im Lebensumfeld der Klienten (Familie, Einrichtung). Gemeinsam finden wir das individuell passende Kommunikationsmittel für die jeweilige Person.

Klienten werden von der Beratung bis hin zum praktischen Einsatz des Kommunikationsmittels begleitet. Auch das Umfeld wird dabei einbezogen und unterstützt. Wenn erforderlich, helfen wir bei der Antragsstellung für das benötigte Kommunikationsmittel.

Wir beraten pädagogische und therapeutische Einrichtungen, deren Teams und die Allgemeinheit. Auch Fortbildungen und Vorträge werden angeboten.

„Dass wir miteinander reden können, macht uns zu Menschen.“

Karl Jaspers
(1883-1969, Philosoph und Psychologe)

Warum Unterstützte Kommunikation wichtig ist

Kommunikation ist **Lebensqualität**, **Selbstbestimmung**, **Teilhabe**, ein **Grundbedürfnis** und ein **Grundrecht**. Jeder Mensch hat das Recht:

- Bedürfnisse und Wünsche zu äußern.
- eine Auswahl und Entscheidungen zu treffen.
- zu lernen, wie man kommuniziert.
- Nein zu sagen, etwas abzulehnen oder sich neu zu entscheiden.
- ein vollwertiges Mitglied der Gesellschaft zu sein.
- mit Respekt und Würde behandelt zu werden.



Was uns antreibt

Wir wollen für nicht sprechende Menschen ein höheres Maß an Selbstwirksamkeit und Selbstständigkeit erreichen. Hierfür gehen wir mit unserem Gegenüber auf Augenhöhe in Interaktion.

Wir nehmen nicht sprechende Menschen ernst und geben ihnen Möglichkeiten und Mittel, verstanden zu werden.

Wir informieren die Öffentlichkeit über nicht sprechende Menschen und deren Teilhabe an der Gesellschaft und vermehren so das Wissen zum Thema „Unterstützte Kommunikation“.